

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwweifaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 165

den 16. Juni 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Geboren in Luzern.

Den 12. Juni:

Elisabetha, ein Kind des Alois Bockinger-Schürmann von Stans, Bäcker, im Obergrund.

Gestorben in Luzern.

Den 13. Juni:

Anton Kiener von Schenkon, Knecht zu Littau; 53 J. alt.

Den 14. Juni:

Herr Jakob Schiffmann von Luzern, Kaplan bei St. Peter; 84 J. 6 M. alt.

Leodegar, ein Kind des Ludwig Reinert von Horn, Geflügelhändler.

Den 15. Juni:

Herr Georg Schnyder, Goldschmied, von Sursee; 78 J. alt.
Beerdigung: Montag den 19. Juni.

Verhelichung in Luzern.

In der evang.-reform. Gemeinde.

Den 16. Juni:

Anton Barth, Schuhmacher, von Dagmarzellen, mit Igfr. Maria Winter von Mollis, Kts. Glarus.

Anzeigen.

891] **Stadt-Theater in Zug.**

Sonntag den 18. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Onkel Toms Hütte

oder

Das Negerleben.

Neuestes Volks-Schauspiel in 4 Akten, nach Miss Beecher stowe's Roman, von Dr. Wollheim.

892] Ein guter Schlossergesell und ein Eisendrechsler finden sogleich Arbeit bei A. Bell, Fabrikant in Kriens.

895] **Büreau-Eröffnung.**

Unterzeichneter hat unter gesetzlicher Garantie in Escholzmatt ein

Geschäfts- und Commissionsbüreau

eröffnet. Dasselbe befaßt sich mit allen in die Agentur einschlagenden Geschäften, namentlich mit gutlichem oder rechtlichem Inkasso, Abfassung von Rekurs-, Oppositions-, Bitt- und Beschwerdeschriften und Verträgen, Konkurs- und Schuldenrufseingaben zc., Vogt- und Beistandsrechnungen u. A. m. Strenge Verschwiegenheit und pünktliche Besorgung

werden das zu schenkende Zutrauen rechtfertigen, und es empfiehlt sich daher um Geschäftszuwendung
K. Meyer, Geschäftsagent.

896] Donnerstag den 15. d. ging vom Schweizerhof bis zur Hofkirche oder in derselben eine große, goldene Stechnadel verloren. Dem redlichen Finder, welcher solche im Schweizerhof abgeliefert, wird ein angemessener Finderlohn versprochen.

Sehr beachtenswerthe Anzeige.

894] Der Unterzeichnete bringt hiemit einem verehrten Publikum zur Kenntniß, daß er ein in Italien aufgegebenes Kleidermagazin nun kaufweise übernommen und demnach im Falle ist, **Westen, Hosen, Jacken und Röcke**, von schönstem Schmitte, um **die unerhört billigsten Preise** zu veräußern.

So können z. B. erlassen werden:

Westen für 1½ bis 4 Frkn.;

Hosen, leinene, halbwollene und ganzwollene, für 2 bis 8 Frkn.;

Jacken, dito, für 3 bis 4 Fr.;

Röcke, dito, für 4 bis 10 Fr.

Indem er daher das resp. Publikum auf diese gegenwärtige, ausnahmsweise günstige Gelegenheit hiemit aufmerksam macht, empfiehlt er fernerhin sein übriges mit allen Sorten nach modernstem Geschmacke aufs beste assortirtes Kleidermagazin und hofft demnach auf gefälligen Zuspruch.

Chr. Eglin,

Kleidermagazin an der Kapellgasse in Luzern.

880] **Zu kaufen** werden gesucht: ein Paar gute, gezogene Sackpistolen, welche Spitzkugeln führen. Der Käufer ist zu vernehmen bei der Exped. d. Bl.

Zu verleihen:

893] Drei sonnige, schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen; wo? ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

807] Eine Behausung auf Mitte Oktober in Nr. 132; nebstdem noch ein Keller von Stunde an.

897] **Zu vermieten oder zu verkaufen:** Ein gewölbter, geräumiger Weinkeller mit mehreren Lagerfässern, in der Furrengasse Nr. 330.

852] **Zu verleihen:** Fünf sehr schöne und angenehme Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Mobilien, von Stunde an oder auf Mitte Oktober, wo auch nach Verlangen die Kost gegeben wird. Sich zu melden am Hirschengraben Nr. 553 oder bei August Schillinger-Werndli, Weggigasse Nr. 151.